

htr.ch

umbau

«Stella» Interlaken neu gestaltet und mit Alpenküche

Das Interlakner Stella Swiss Quality Hotel hat den Eingangsbereich neu gestaltet und das Restaurant Stellambiente umgebaut. Die Speisekarte verspricht Köstlichkeiten unter dem Motto «Alpenküche».



Das mit vier Sternen klassierte Hotel Stella an der Interlakner General-Guisan-Strasse empfängt seine Gäste künftig in einem neugestalteten Eingangsbereich. Die Lobby präsentiert sich nun als wohnlicher, mit Stil gestalteter Empfangsbereich. «Das Wohnzimmer des Hotels», sagt Gastgeber Bastian Hofmann.

Ein neues Design erhielt auch das hoteleigene Restaurant Stellambiente. Es wurde etwas verkleinert und kommt moderner sowie lockerer daher. Neu hinzugekommen ist eine kleine, gemütliche Bar. Eine Bar notabene ohne Bartheke, aber mit bequemen Ledersesseln.

Der Stolz der Gastgeber ist die östliche Wand des Restaurant/Bar-Bereichs. Diese ist geschmückt mit einer aussergewöhnlichen Tapete der bekannten Ostschweizer Firma Jakob Schläpfer. Ein Unikat. Farbenfroh ist dargestellt, was die Gäste Interlakens sehen und erleben können: Eiger, Mönch und Jungfrau, Blumen und Tell, Jodler und Fahenschwinger, eine Kuh und Gleitschirmflieger, Wasser.

Angepasst wurde auch kulinarische Angebot. Unter Thema Alpenküche verspricht die neue Menumkarte Köstlichkeiten von Monaco bis Budapest. «Die Auswahl reicht vom Händöpfelstock mit Hacktätschli bis zum 4-Gänger», so Hoteldirektor Bastian Hofmann. Weiterhin bietet das «Stellambiente» das beliebte Mittagsbuffet.

Das Restaurant ist mit Ausnahme von Samstagmittag und Sonntag ganztägig geöffnet. Bei schönem Wetter lässt sich der Gast im Garten unter dem Nussbaum verpflegen.

Der Grundgedanke des Umbaus, der drei Wochen dauerte und von einheimischen Handwerkern realisiert wurde, beschreibt der Bastian Hofmann so: «Die Hotelgäste im Haus behalten und die Einheimischen ins Haus holen». (pd/htr)

Publiziert am Mittwoch, 04. April 2018